



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Ulrich Leiner, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

KULAP 2014 – 2020: Extensive Nutzung von artenreichen Wiesen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in das Kulturlandschaftsprogramm 2014 – 2020 eine Maßnahme zur extensiven Nutzung von Mähwiesen einzuführen. Dabei soll der erhöhte Aufwand bei der Pflege von Flachland- und Bergmähwiesen gemäß der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie gewürdigt werden. Erfolgt die Pflege mit Messerbalnkenschnitt so ist dies mit einem erhöhten Vergütungssatz zu honorieren.

Begründung:

Der Erhalt der Biodiversität ist ein Schwerpunkt der gemeinsamen Agrarpolitik. Gegenüber der Nutzung von normalem Dauergrünland bedeutet der Erhalt von artenreichen Flächen einen zusätzlichen Aufwand und geringere Erträge, die im Kulturlandschaftsprogramm entsprechend honoriert werden sollen. Bei der Pflege von Flachland- und Bergmähwiesen handelt es sich um klassische Extensivierungsmaßnahmen um die Kulturlandschaft zu bewahren. Sie sind daher im Kulturlandschaftsprogramm besser zu verankern als im Vertragsnaturschutzprogramm.